AZ. 31.01.2007

Ein Ambiente zum Wohlfühlen

Wirtschaftsministerium und Gaststättenverband zeichnen Nackenheimer Weinrestaurant aus

m. NACKENHEIM Unter den 51 rheinland-pfälzischen Restaurants der „Tafelrunde – die guten Landesrestaurants" haben die Gäste im Jahr 2006 das Weinrestaurant „Zum alten Zollhaus" in der Sparte „Ambiente" zum Sieger gekürt.

Diese Auszeichnung überreichte der rheinland-pfälzische Präsident des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbandes (Dehoga), Eberhard Barth, an die Inhaberin des Weinrestaurants, Ilse Hees. Barth erinnerte, dass viele Initiativen und Leistungen nötig sind, um eine solche Würdigung zu erhalten. „Zum alten Zollhaus" sei ein Leuchtturm in der Gastronomie, in der Helligkeit zum gemütlichen Aufenthalt ausgestrahlt werde. Der Präsident betonte, im Weinrestaurant fühle man sich überall wohl. Im Sommer der Garten, ein Traum mit lauschigen schattigen Sitzgruppen direkt am Weinberg. Ein Ort, an dem die Seele baumeln könne. Vom Landkreis Mainz-Bingen gratulierte die Beigeordnete Rosemarie Müller zum Erfolg: „Das stärkt auch insgesamt den Tourismus im Landkreis."



Kreisbeigeordnete Rosemarie Müller (links) und Eberhard Barth vom Hotel- und Gaststättenverband freuen sich mit Zollhaus-Wirtin Ilse Hees über die Auszeichnung. Foto: hbz / Stefan Sämmer

Vor zahlreichen Ehrengästen im Kutschensaal des Weinrestaurants erläuterte Geschäftsführer Karl-Heinz Kühnel vom Hotel- und Gaststättenverband, die Restaurant-Kooperation sei eine Initiative des Wirtschaftsministeriums sowie des Hotel- und Gaststättenverbandes. Sie umfasse Betriebe in allen Regionen des Landes. Gründungsziel war, eine Plattform für Restaurants zu schaffen, die ein überdurchschnittliches Niveau zu bieten hätten.

Zu den Gratulanten zählten auch VG-Beigeordneter Siegbert Weber und Ortsbürgermeister Bardo Kraus, der für den Erfolg die Nackenheimer Ehrenmedaille überreichte. Ilse Hees freute sich riesig über die hohen Auszeichnungen. Sie meinte, neben dem hohen Lob der Gäste habe sie auch in ihrer langen Zeit als Gastronomin Kritik ernst genommen und daraus gelernt.